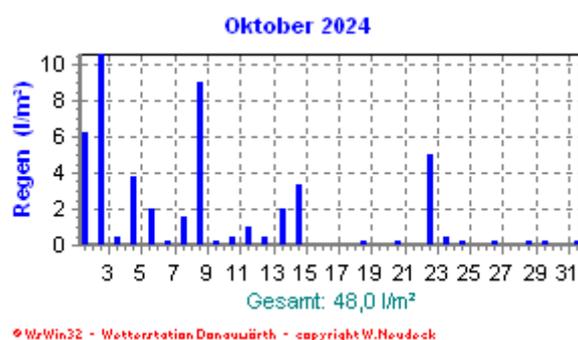
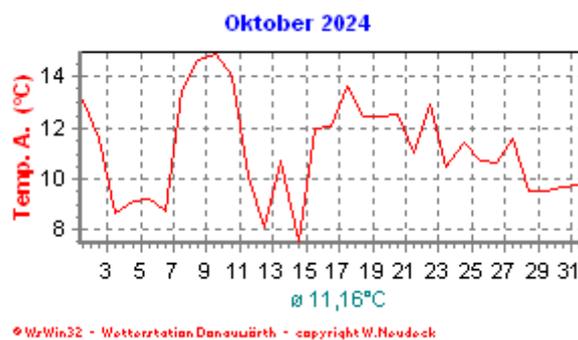


# Monatsberichte 2024

**Beachten:** Der grafische Temperaturverlauf zeigt die **Durchschnittswerte**, nicht Maximal- u. Minimalwerte  
Werner Neudeck – Schenkstr.17 – 86609 Donauwörth Mail: [wetter@wernerneudeck.de](mailto:wetter@wernerneudeck.de)

## Oktober



### Erwähnenswert:

Obwohl der Monat im Schnitt um 1,7 Grad zu warm war, konnte man ihm das Prädikat „Goldener Oktober“ wie im Oktober 2022 nicht verleihen, denn die Zahl der Sonnenstunden war, auch wegen der zahlreichen Tage mit Nebel oder Hochnebel einfach zu gering.

Bei **19 Nebeltagen** (normal 11) ist es nicht verwunderlich, dass die Sonnenscheindauer mit nur 57 Stunden extrem gering war. Nur an zwei Tagen wurden knapp 8 Stunden Sonnenschein erzielt, dafür an 16 Tagen nur eine Stunden oder weniger.

### Interessant am Rande:

Über Niederschlagsmangel war diesen Oktober in der ersten Monatshälfte nicht zu klagen, denn nahezu jeden Tag fiel Regen. Erst ab Monatsmitte ließ der Regen nach, doch trotz der vielen Niederschlagstage der ersten Hälfte wurde das Monats-Soll nicht erreicht.

Die Windmenge war im Oktober erstaunlich niedrig und wir erzielten auch nur 3 Tage mit heftigen Böen (normal 3).

Der Monat lag mit einer Durchschnittstemperatur von **11,2 °C** deutlich über dem Schnitt (normal 9,5 °C).

Es gab 3 warme Tage (normal 3), **keinen kalten Tag** (normal 5) und **keinen Frosttag** (normal 2)

Das Tagesmaximum von 20,6 °C wurde am 9. um 14 Uhr 10 erreicht, die Minimaltemperatur betrug 2,2 °C am 14. um 5 Uhr 15.

Der Luftdruck lag nach einem massiven Tief am 9. und 10. bis zum Monatsende im Hochdruckbereich bei einem Schnitt von 1016,5 hPa.

Die Niederschlagsmenge lag mit 48,0 l/m<sup>2</sup> erheblich unter dem Schnitt (normal 60,6 l/m<sup>2</sup>). Den höchsten Tageswert mit 10,6 l/m<sup>2</sup> erzielten wir am 2. bei Regen zwischen 0 und 6 Uhr. Mit **23** Niederschlagstagen lagen wir ebenfalls erheblich über dem Schnitt (normal 17).

Die höchste Windgeschwindigkeit wurde am 10. um 6 Uhr 10 mit 41 km/h gemessen (windgeschützte Lage). Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit lag mit 6,4 km/h im üblichen Bereich und der Wind wehte hauptsächlich aus Osten.

### Gesamteindruck:

Der Oktober startete mit angenehmen 18 Grad und leichtem Sonnenschein. Doch schon am Tag danach kehrte die vom letzten September her gewohnte Unbeständigkeit zurück. Es setzte Regen ein, die Sonne machte sich rar und die Temperatur wurde bei 10 Grad untertags und 4 Grad in der Nacht ungemütlich. Erst am 7. Oktober bahnte sich recht zögerlich eine Änderung an und in den nächsten zwei Tagen wurden immerhin 20 Grad erreicht. Doch der Ex-Hurrikan Kirk brachte uns ein massives Sturmtief mit einem Minimalwert von nur noch 989 hPa und änderte die Wetterlage erneut grundlegend. Die Temperatur sank um 5 Grad bei heftigen Windböen. Mit dieser eher unerfreulichen, kalten Wetterlage mussten wir uns bis zum 15. Oktober abfinden.

Danach blieb endlich der tägliche Niederschlag aus und die Temperatur stieg sogar bis auf 20 Grad an, es war angenehm herbstlich warm und sonnig, wenn auch nur für weniger Tage. Obwohl zwei Hochdruckgebiete das Barometer bis auf 1034 hPa steigen ließen, setzte am 22. Oktober erneut Regen ein. Die Tagestemperaturen schwankten bei ganztägigem Hochnebel zwischen 11 und 12 Grad.

Diese triste Wetterlage hielt bis zum 27. Oktober an, als sich überraschend der Nebel auflöste und die Sonne mal wieder sichtbar war. Doch leider endete der Rest des Monats im Dauergrau.

**Insgesamt betrachtet** war der Oktober auf Grund der vielen Niederschlags- und Nebeltage kein freundlicher Herbstmonat, auch wenn die Temperatur weit über dem Durchschnitt lag.